

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 75 (1997)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Bericht zum Voranschlag 1998

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bericht zum Voranschlag 1998

---

Bereits im Voranschlag 1996 ist das in den Clubnachrichten November 1995 publizierte Budget mit einem höheren Sektionsbeitrag bekanntgemacht worden. Diese Sektionsbeitragserhöhung ist dann kurzfristig zurückgezogen worden, weil auch auf seiten des CC die Abonnementserhöhung verschoben worden ist. Ab 1998 wird aber nun das Abonnement für «Die Alpen» von Fr. 18.– auf Fr. 24.– angehoben (Beschluss AV vom Juni 1997). Unsere Sektionsversammlung hat dieser Erhöhung am 4. Juni 1997 mit klarer Mehrheit zugestimmt. Die mittelfristigen Investitionen 1998–2000 – publiziert im Voranschlag 1997 – haben eine Unterdeckung von fast einer Viertelmillion Franken aufgezeigt. Der Vorstand schlägt Ihnen deshalb 1998 eine **Erhöhung des Sektionsbeitrags um 10 Franken** vor. Zusammen handelt es sich um eine Erhöhung des Beitrages von Fr. 99.– auf Fr. 115.–. Während es beim Abonnement für «Die Alpen» 33% sind (oder 2 Cafés crème), sind es beim Sektionsbeitrag knapp 20% (oder 3 Cafés crème)...

Im Voranschlag der **Vereinsrechnung** fällt die Erhöhung beim Tourenwesen auf. Der vorgeschlagene neue Abrechnungsmodus für Führertouren bringt bei diesen eine Verteuerung des Sektionsanteiles von durchschnittlich 30%. Die Revisionsarbeiten der Haustechnik und des Aufzuges im Haus Brunngasse 36 sind nun abgeschlossen. Somit verbleiben beim Clublokal noch die üblichen Nebenkosten. Die Einlage in den Hüttenfonds ist um Fr. 9.– auf nun Fr. 21.– erhöht worden. Damit wird der Grossteil der Erhöhung des Sektionsbeitrages zugunsten der Hütten verwendet, während Fr. 1.– ins Tourenwesen fliesst.

Im **Betriebsbudget** ist der Nettoertrag aller Hütten um Fr. 14 000.– auf Fr. 74 000.– erhöht worden. Dies entspricht etwa dem Ertrag des Jahres 1995 und liegt noch Fr. 10 000.– unter der Rechnung 1996. Diese Zahl ist neben anderen Faktoren aber natürlich auch stark wetterabhängig und muss somit mit Vorsicht betrachtet werden. Bei Unterhalt und Investitionen liegt das

Schwergewicht bei den SAC-Hütten; die Aufwendungen sind einigermaßen gleichmässig verteilt. Die Sektionsversammlung vom September 1997 hat den Ausbau des Kübelis zu einem Bergrestaurant an den Vorstand zurückgewiesen. Es ist vorgesehen, diese Frage an der Sektionsversammlung vom April 1998 zum Entscheid vorzulegen. Konsequenterweise fehlt im jetzt präsentierten Budget diese Position. Gesamthaft liegt der Betrag Unterhalt/Investitionen 1998 in der Grössenordnung des jährlich Verkräftbaren, das heisst, ohne dass Fondsmittel angezapft werden müssten.

Die **mittelfristigen Investitionen 1999–2002** profitieren gegenüber der vor einem Jahr erarbeiteten Tabelle vom vorgeschlagenen höheren Sektionsbeitrag, vom Weglassen der nötigen Sanierungen im Kübeli bzw. vom separaten Ausweis des Ausbaues und davon, dass die kommenden grösseren Umbauten/Sanierungen bei den SAC-Hütten zeitlich erstreckt worden sind: der Umbau Trifthütte von 1999 ins Jahr 2000 und der Umbau der Wildstrubelhütte vom Jahr 2000 auf 2002. Da momentan die Entwicklung der CC-Subventionen noch nicht klar ersichtlich ist, wurden diese mit dem heutigen Satz von 40% eingesetzt. Eine stärkere Belastung der Sektion ist aber durchaus möglich.

Die Variante zeigt die Verhältnisse, wenn im Sommer 1998 der Ausbau beim Kübeli gemäss den Plänen 1997 auf Kosten des SAC Bern durchgeführt werden sollte. Neben einer Fremdverschuldung würden die Fonds bis Ende 2002 ganz aufgebraucht.

Edgar Voirol, Kassier

---

**IHR FAHRRAD-  
SPEZIALIST**



Mitglied SAC Bern

**JUNDT RAD AG**

Könizstrasse 13, 3008 Bern  
Telefon 031 381 00 80

---